



17. November 2015, Aurich

ENERCON Pressemitteilung

ENERCON kündigt neue Schwachwind-Spezialisten an

E-141 EP4 und E-103 EP2 für Windklasse-IIIA-Standorte ergänzen Produktpalette

ENERCON komplettiert mit der E-141 EP4 und E-103 EP2 seine beiden Plattformen in der 2 MW und 4 MW Leistungsklasse um das stark nachgefragte Windklasse-III-Segment. Wesentliches Designkriterium bei beiden Maschinen war eine deutliche Steigerung des Jahresenergieertrages unter Beibehaltung eines extrem niedrigen Schallleistungspegels.

Längstes Onshore-Rotorblatt der Welt

Mit der Realisierung der E-141 EP4 wird ENERCON das bisher längste Onshore-Rotorblatt der Welt in den Markt bringen. Das Rotorblattprofil entstammt der neuen ENERCON Profildfamilie und überzeugt durch eine weitere Optimierung der aerodynamischen Effizienz, höhere Robustheit gegen Verschmutzungen und niedrige Schallemission. In aufwändigen und anspruchsvollen Verfahren wurde die neue Profildfamilie in einem iterativen Prozess entwickelt. Bei der Entwicklung kamen modernste Simulationstools zum Einsatz und alle anspruchsvollen Designziele wurden in aufwändigen Windkanal-Kampagnen validiert. Für eine optimierte Fertigung und Logistik werden die Rotorblätter der E-141 EP4 wie bei der E-115 zweigeteilt ausgeführt.



Weltweit längstes
Onshore-Rotorblatt

Ø 141 m



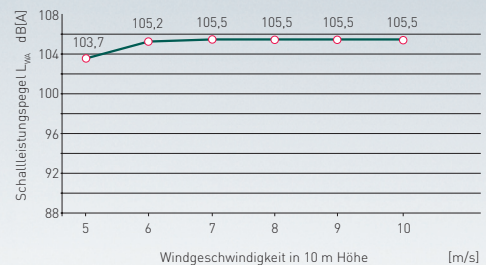
Leise und leistungsstark

Die E-141 EP4 wird mit dem großen Rotor und einer Nennleistung von 4,2 MW selbst an relativ windschwachen Standorten mit 6,5m/s mittlerer Windgeschwindigkeit einen Jahresenergieertrag von über 13.000 MWh bei einem geringen Schallemissionswert von 105,5 dB(A) erwirtschaften. Damit ist sie die ertragsstärkste Windklasse-III-Anlage der Welt. Der Prototyp ist für Ende 2016 geplant mit Serienstart 2017.

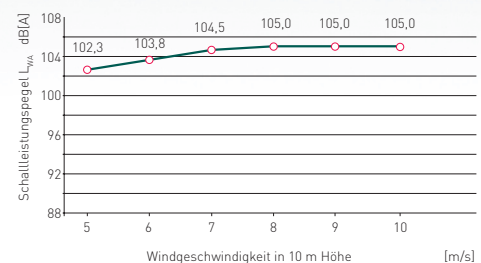
Die E-103 EP2 mit einer Nennleistung von 2,35 MW garantiert einen Schallleistungspegel von 105,0 dB(A) und im Vergleich zur E-92 einen um bis zu 10 Prozent größeren Jahresenergieertrag in Abhängigkeit von den Windverhältnissen am Standort. Der Serienstart ist ebenfalls für 2017 geplant.

Beide Schwachwindspezialisten werden mit attraktiven Turmhöhen angeboten. Die E-141 EP4 wird in den Nabenhöhen 129m und 159m angeboten. Die E-103 EP2 wird mit Türmen in einer Nabenhöhe von 98m und 138m in den Markt kommen.

Schallleistungspegel E-141 EP4 / 4.200 kW



Schallleistungspegel E-103 EP2 / 2.350 kW



Leistungssteigerung der E-115 WK IIA

Als dritte Neuheit kündigt ENERCON die Leistungssteigerung der E-115 von aktuell 3 MW auf 3,2 MW Nennleistung an. Der Jahresenergieertrag erhöht sich aufgrund der Nennleistungserhöhung um rund 3 Prozent je nach Standort und Windbedingungen. Die Auslegung der Maschine als Windklasse-IIA-Anlage für mittlere Windstandorte bleibt unverändert. Auch die in ihrer Klasse einmalige Auslegungslbensdauer von 25 Jahren bleibt erhalten sowie die erprobten sehr guten netztechnischen Eigenschaften der E-115.

Die neuen Windenergieanlagen sind ein weiterer Beitrag zur Umsetzung der ENERCON Produktstrategie, Kunden für alle Standorte eine höchst effiziente Anlage in puncto Leistung und Wirtschaftlichkeit anzubieten. „Wir werden auch in Zukunft die Entwicklung von Technologien mit hohem Innovationspotential zur weiteren Senkung der Stromgestehungskosten bei gleichzeitiger Steigerung der Anlageneffizienz vorantreiben“, sagt ENERCON Geschäftsführerin Nicole Fritsch-Nehring.



WEITERE INFORMATIONEN
www.enercon.de/new-products

Pressekontakt

ENERCON GmbH • Dreekamp 5 • 26605 Aurich
Felix Rehwald
Tel. + 49 (0) 49 41 - 91 87 11 60
E-Mail: Felix.Rehwald@enercon.de
www.enercon.de